Schreibfestival 2023

gemeinsam.einzigartig

– Nachlese –

PIRNA schreibt

gemeinsam. einzigartig

Das Schreibfestival »Pirna schreibt« 2023

Nachlese

Inhalt

Vorwort ... 6

Workshop »Schreiben für Kinder« ... 9
Mitten durch den verwunschenen Wald *Arthur Biele* ... 10

Workshop »Junge Literatur« ... 17
So schwer zu verstehen *Lukas B. Mendez* ... 18
Ein Tropfen im Meer *Lukas B. Mendez* ... 19

Workshop »Szenisches Schreiben« ... 21
Bobs Party *Carlo, Kara, Maxi, Charlotte und Tim* ... 22

Workshop »Poetry Slam« ... 27
Rechtsseitiger Chromosomensatz der irrationalen Meiose *Clara* ... 28
Baumtraum *Helge* ... 29

Workshop »Kurzgeschichten« ... 31
Guten Morgen Sachsen *Ecaterina Neumann* ... 32
Mittwochs *Eva Hollenbach* ... 35
Eierdieb *Heide Dix* ... 37
Veränderte Zeiten *Ines Schmidt* ... 40
Die Begegnung *Iris Stauch* ... 41
Vermisst *Karin Grau* ... 45
Die perfekte Schnitte *Lisa Weigert* ... 47
Der Weihnachtsbaum *Lisa Weigert* ... 49
Stille *Lisa Weigert* ... 50
Ein unvergesslicher Abend *Margaret Thompson* ... 52
Böse Worte *Martin Haymann* ... 54

Über alles *Rolf Arnold* ... 56
--- *Rolf Arnold* ... 58
Kopfkino für Zwei *Rolf Arnold* ... 59

Workshop »Autobiografisches Schreiben« ... 63
Kinderferienlagergeschichten *B. Böttcher* ... 64
Rodrigo – im Zwiegespräch mit seinem Leben *Evelyn Fürst* . 67
Die Sucht der Langstreckenwanderung
oder
aufgeben ist keine Option *Manja* ... 69
Das letzte Kind hat immer Fell *Yvonne Zeibig* ... 72

Vorwort

Pirna schreibt –
immer weiter – immer wieder – immer noch – immer mehr

Jeder schreibt für sich, und das einzigartig. Und was wäre, wenn man sich dabei gemeinsam trifft und vielleicht noch ein Profi des geschriebenen Wortes dabei ist und das Event begleitet? Dann ist: »Pirna schreibt«.

„Und wo in diesem Gebäude ist die Fantasie?" (Zitat aus »Rechtsseitiger Chromosomensatz der irrationalen Meiose« von Clara aus dem »Poetry Slam«-Workshop.) Ein Satz, in diesem Fall eine Frage, aus über 70 Seiten dieser Broschüre. Aus so verschieden Texten, von so verschiedenen Menschen, die eins gemeinsam haben: Geschichten erzählen. Ob über eine verbotene Disco im Kinderferienlager, über einen Tag in der Woche, an dem alles anders ist als an den restlichen, einer Party mit einer Zeitmaschine, den Kampf um eine Masterblume, über einen Tropfen, der sich so unbedeutend vorkommt und doch noch lächelt, dass ein »nu« auch »nein« heißen kann, über einen Weihnachtsbaum, der über sein Sterben erzählt oder warum man sich eine 100 Kilometerwanderung *antut*. Eine kreative, individuelle Vielfalt des geschriebenen Wortes. Gemeinsam. Einzigartig.

Geschichten erzählen, berichten, verdichten, (er)finden. Jeder und jede, der dies mag und möchte, kann dabei sein.

»Pirna schreibt« entstand in einer Kooperation des Staatsschauspiels Dresden aus dem Projekt X-Dörfer sowie dem Verein Aktion Zivilcourage und der Projektgruppe Pirna schreibt (damals mit sechs begeisterten Menschen).

Einen Monat vor Beginn des Festivals 2022 gab es circa 25 Anmeldungen für die acht verschiedenen Workshops. Bis zum letzten Tag wurde weiter für die innovative Idee eines Schreibfestivals geworben. Schließlich schrieben 70 Personen von neun bis achtzig Jahren mit. Die Workshops wurden z. B. von der damaligen Dresdner Stadtschreiberin Katharina

Bendixen, Kaska Bryla, Roman Israel, Svenja Gräfen, Sybilla Vricic Hausmann, Martina Lisa, Clemens Böckmann und Gerda Raidt begleitet.

Während und nach dem Festival bekamen wir viele positive Reaktionen von Teilnehmern und Workshopleiterinnen, dieses Format unbedingt im kommenden Jahr erneut zu veranstalten bzw. dauerhaft für Pirna zu erhalten.

So fanden sich nach dem ersten Pirnaer Schreibfestival viele weitere interessierte Leute, die mit gestalten, mit organisieren wollten. Schließlich gründete sich daraus der Verein »Pirna schreibt e. V.«, der nun in Eigenregie mit Unterstützung von Sponsoren und Förderern und dem Enthusiasmus jedes einzelnen Vereinsmitglieds das zweite Festival vorbereitete. Der Verein trifft sich zu seinen regelmäßigen Besprechungen in der Logopädie Schnattergans, der auch den Workshop für Kinder in seinen Räumen begleitet.

An zwei Wochenenden im September 2023 war es nun wieder so weit, das zweite Mal gab es das Schreibfestival und 70 Menschen von 8 bis 78 Jahren schrieben ihre Geschichten auf Papier, ins Smartphone oder in den Laptop. Nach unserem ersten Motto »Wo bist Du«, hieß es im zweiten Jahr: »gemeinsam. einzigartig«.

Zahlreiche Workshops standen zur Auswahl. Im Evangelischen Schulzentrum Pirna wurde szenisch geschrieben, geleitet wurde dieser von der in Pirna lebenden Autorin Josefine Gottwald. Im Schiller-Gymnasium gab es einen Workshop »Das erste Mal auf Deutsch« mit vierzehn ukrainischen Schülern und Schülerinnen, die ihre Erlebnisse und/oder ihre Fantasie in Bilder und Worte auf Papier brachten, ob in Ukrainisch oder zu Teilen in Deutsch, beides war möglich. Hier begleitet von Martina Lisa. Der Kinderworkshop wurde in bewährter Weise von Gerda Raidt geleitet, hier entstanden wieder kleine Heftchen mit den jeweiligen Geschichten der einzelnen Kinder. Erstmals gab es einen Krimiworkshop mit der in Dresden lebenden Autorin Christine Sylvester als Workshopleiterin. Diese Gruppe arbeitet auch nach dem Festival weiter, so soll ein gemeinsamer Krimi mit regionalem Bezug. Charlotte Gneuss, die es mit ihrem Debütroman »Gittersee« auf die Longlist des Deutschen Buchpreises geschafft hatte, begleitete acht junge Menschen zwischen 11 und 21 Jahren beim Kreieren ihrer jeweiligen Texte im Workshop »Junge Literatur«. Die Gruppe wollte sich unbedingt weiter regelmäßig treffen, um zu schreiben. Das Adoratio mit ihren beiden Inhaberinnen unterstützt das Vorhaben, indem sie ihre Räumlichkeiten zum wöchentlichen Treff zur Verfügung stellen.

Außerdem gibt es momentan eine Initiative des Kurzgeschichtenworkshops, sich regelmäßig zu treffen.

Mit dem Literarischen Komplott, das im Januar 2023 im Geheimrad Pirna seinen ersten Auftritt hatte, entstand nach dem 1. Pirnaer Schreibfestival aus den Poetry-Slam-Teilnehmerinnen die erste Pirnaer Lesebühne, die nun einmal im Monat ihre eigens geschriebenen Texte präsentiert.

Die Broschüre, die sie hier in den Händen halten, ist eine Zusammenstellung von Texten, die während des 2. Festivals »Pirna schreibt« entstanden sind. Ganz individuelle Geschichten und Erzählungen, ein Mix von Teilnehmern aus den Workshops »Autobiografisches Schreiben« (Linn Penelope Micklitz), »Kurzgeschichten« (Anni Lux und Carl-Christian Elze), »Poetry-Slam« (Roman Israel), »Junge Literatur« (Charlotte Gneuss), „Szenisches Schreiben" (Josefine Gottwald) und des Kinderworkshop (Gerda Raidt).

Wir wünschen Ihnen und Euch viel Freude beim Lesen. Geschichten wird es immer geben. Vielleicht wollen Sie auch Ihre einmal aufschreiben, ob erlebt, erfunden oder eine Mischung aus beiden. Spätestens im September 2024 gibt es die Möglichkeit dazu, gemeinsam mit anderen begeisterten, schreibinteressierten, kreativen Menschen. Pirna schreibt auf alle Fälle weiter. Es gibt immer wieder etwas zu erzählen. Wo, wenn nicht in diesem Gebäude, ist die Fantasie …

Das geschriebene Wort – es lebt in Pirna und überall.

Uwe Delkus
Pirna schreibt e.V.